



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Rat der Stadt Schwelm		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 26.11.2009	Beginn 17:05 Uhr	Ende 18:14 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Grunewald, Frank
Hoffmeier, Maximilian
Kirschner, Thorsten
Lotz, Katharina
Oehl, Heinz
Philipp, Gerd E.
Schier, Klaus Peter
Schwabe, Bernd Ulrich
Strelow, Martin
Tempel, Gabriele
Flüshöh, Oliver
Grothoff-Blum, Christian
Grüntker, Hermann
Heinemann, Manfred
Hens, Bernd
Kampschulte, Matthias
Nockemann, Frank
Rüttershoff, Heinz-Joachim
Rüttershoff, Karen
Steuernagel, Rolf
Zeilert, Hans-Jürgen
Beckmann, Philipp J.
Heumann-Wasserkamp, Kerstin
Stark, Wolfgang
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Rindermann, Horst
Weidenfeld, Uwe
Kappelhoff, Petra Viola
Feldmann, Jürgen
Lubitz, Eleonore
Bockelmann, Christian Dr.
Siepmann, Ernst Walter

Vorsitzender

Stobbe, Jochen

stellv. Vorsitzende

Ferrara, Santo
Hortolani, Frauke Dr.
Sartor, Christiane

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Fischer, Rudolf
Guthier, Wilfried
Kaltenbach, Rosemarie
Kuss, Jürgen
Voß, Jürgen

Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Mitglieder

Schwunk, Michael
Kranz, Jürgen

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Rat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Anschließend weist er auf nachstehende Erweiterung der Tagesordnung hin.

Neuer TOP A 5

Vorlage-Nr. 205/2009 - Änderung von Ausschussbesetzungen
(Die Vorlage liegt in Papierform als Tischvorlage aus!)

Im Weiteren erklärt der Bürgermeister unter Hinweis auf die Geschäftsordnung zum TOP 12 (alt 11) „Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 11.11.09 – Höhere Bundesbeteiligungen an den Kosten für die Unterkunft und Heizung (KdU) für ALG-II-Beziehende“, dass dieser vom Rat in der Form nicht beraten und beschlossen werden könne und bittet die Fraktion DIE LINKE., sich bis zum Aufruf des TOP zu überlegen, wie mit dem Antrag weiter verfahren werden solle.

In nachfolgender Abstimmung erklärt sich der Rat mit der Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt A 5, sowie der entsprechenden Änderung der Reihenfolge einverstanden.

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|---|---|----------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 29.10.09 | |
| 2 | Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung | |
| 3 | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 4 | Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Schwelm am 30.08.09 | 159/2009 |
| 5 | Änderung von Ausschussbesetzungen | 205/2009 |
| 6 | Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Feuerwehr (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW | 144/2009 |
| 7 | Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe - Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV)- | 156/2009 |

8	Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen-	158/2009
9	Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe -Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen-	160/2009
10	Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche -	165/2009
11	Bewilligung von überplanmässigen Mitteln / Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	166/2009
12	Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 11.11.09 "Höhere Bundesbeteiligung an den Kosten für die Unterkunft und Heizung (KdU) für ALG II-Beziehende"	175/2009
13	Fragen des Rates an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 29.10.09

Herr Gießwein bittet, seine Ausführungen in der Niederschrift über die Ratssitzung vom 29.10.2009 zu TOP 17 „Sanierung Atrium“ noch um nachstehenden Wortlaut zu ergänzen.

„Herr Gießwein verweist weiter darauf, dass er eine gute Chance sehe, durch einen kleinen Umbau aus der neuen Mensa am Gymnasium einen Veranstaltungsraum für bis zu 500 Menschen zu machen. Dazu ein flexibles Bühnensystem, mit dem je nach Anforderungen eine bis zu 50 qm große Bühne aufgebaut werden kann und Schwelm habe eine gute Lösung. Diese sei sicher nicht das Optimum, aber ein guter Kompromiss zwischen unbedingtem Sparen und Luxus.“

Die Ergänzung wird ihm in der Niederschrift zur heutigen Sitzung zugesagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

2 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung

keine

3 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Stobbe teilt mit, dass die im Finanzausschuss am 19.11.2009 zugesagte Liste zu den K-II-Mitteln inzwischen fertiggestellt sei und morgen, spätestens Montag per Email zugesandt werde.

Anschließend erläutert er zur der Angelegenheit „Ehrenberger Straße“ und einem weiteren ihm zugegangenen Anschreiben zur Windmühlenstraße, dass er mit Interessenvertretern gesprochen habe und die Informationen hierüber noch vor der Beratung im AUS an die Fraktionen weitergeben werde.

Er weist auf die in den Ratsfächern befindlichen Einladungen zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Anschluss an die Ratssitzung am 17.12.2009 hin.

- 4 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeister und der Vertretung der Stadt Schwelm am 30.08.09 159/2009**

Beschluss:

Der Rat erklärt die Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Schwelm vom 30.08.09 nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

- 5 Änderung von Ausschussbesetzungen 205/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt die vorgenannten Änderungen bei der Besetzung des Jugendhilfeausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

- 6 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Feuerwehr (Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW) 144/2009**

Beschluss:

Der Rat genehmigt die vom Bürgermeister und einem Ratsmitglied getroffene Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW zur Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln bei Buchungsstelle 02.01.08.525100 –Haltung von Fahrzeugen- .

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

- 7 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe - Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV)- 156/2009**

Beschluss:

Bei der Buchungsstelle 06.03.03.523200 –Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV)- werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 75.000 € bewilligt. Die Deckung ist durch Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Buchungsstelle 16.01.01.534100

-Gewerbsteuerumlage- in Höhe von 75.000 € gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

8 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe - 158/2009
Soziale Leistungen an natürliche Personen in
Einrichtungen-

Beschluss:

Bei der Buchungsstelle 06.03.03.533200 -Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen- werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 391.000 € bewilligt. Die Deckung ist durch Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Buchungsstelle 16.01.01.534100 –Gewerbsteuerumlage- in Höhe von 157.000 € und bei der Buchungsstelle 16.01.01.534200 –Gewerbsteuerumlage (Fonds dt. Einheit)- in Höhe von 234.000 € gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

9 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe - 160/2009
Soziale Leistungen an natürliche Personen
außerhalb von Einrichtungen-

Beschluss:

Bei der Buchungsstelle 06.03.03.533100 –Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen- wird eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 196.000,- € bewilligt. Die Deckung ist durch Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Buchungsstelle 16.01.01.534100 – Gewerbesteuerumlage- in Höhe von 98.000 € und bei der Buchungsstelle 16.01.01.534200 –Gewerbsteuerumlage (Fonds dt. Einheit)- in Höhe von 98.000 € gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

10 Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe - 165/2009
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an
übrige Bereiche -

Beschluss:

Bei der Buchungsstelle 06.01.03.531800 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche - wird eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 63.000,00 € bewilligt. Die Deckung ist durch Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Buchungsstelle 16.01.01.534100 -Gewerbsteuerumlage- in Höhe von 32.000,00 € und bei der Buchungsstelle 16.01.01.534200 – Gewerbesteuerumlage (Fonds dt. Einheit)- in Höhe von 31.000,00 € gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

**11 Bewilligung von überplanmässigen Mitteln /
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus
laufender Verwaltungstätigkeit**

166/2009

Beschluss:

Im Haushalt 2009 werden bei der Buchungsstelle 05.02.01.523200 insgesamt 97.227,97 € überplanmässig bereitgestellt. Die Deckung ist durch Minderaufwendungen / -ausgaben bei den folgenden Buchungsstellen gewährleistet:

Leistungen in Normalfällen (o. Einrichtung)	05.03.01.533910	30.000,00 €
Leistungen in Normalfällen (sonstige Mieten)	05.03.01.533914	27.766,97 €
Gewerbsteuerumlage	16.01.01.534100	8.467,00 €
Gewerbsteuerumlage (Fonds Dt. Einheit)	16.01.01.534200	30.994.00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

**12 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 11.11.09
"Höhere Bundesbeteiligung an den Kosten für die
Unterkunft und Heizung (KdU) für ALG II-
Beziehende"**

175/2009

Herr Feldmann erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE. den Antrag vom 11.11.2009 als Resolution in den Rat einbringe.

Er erläutert nochmals detailliert die Beweggründe für den Antrag seiner Fraktion, die ein spezielles Verhältnis zur „Hartz-Gesetzgebung“ habe und darin die Manifestierung sozialer Ungerechtigkeiten sehe.

Es schließt sich eine lebhafte Diskussion unter Beteiligung nahezu aller Fraktionen an.

Herr Gießwein bittet um Rücknahme des Antrages, um die Möglichkeit für eine gemeinsame Resolution zu eröffnen, in der dann alle Problembereiche (z.B. Kibiz) aufgeführt werden können.

Herr Kirschner vertritt ebenfalls die Auffassung, dass nur eine gemeinsame Resolution Sinn mache, in die seiner Meinung nach auch die finanziellen und rechtlichen Nachteile gehören, die aus der Ungleichbehandlung von Optionskommunen und ARGEN resultiere.

Herr Flüshöh findet, dass sich der Rat um die Aufgaben und Probleme der eigenen Stadt kümmern solle und nicht um Landes- oder Bundespolitik, die man in finanzieller Hinsicht fast immer bis auf die kommunalpolitische Ebene herunterbrechen könne.

Auch Herr Philipp weist darauf hin, dass er der Resolution der Fraktion DIE LINKE. nicht zustimmen und sich nur für eine gemeinsame Resolution aussprechen werde.

Auf jeweilige Nachfragen der Fraktionen lehnt Herr Feldmann die Rücknahme des Antrages ab und bestätigt dessen Aufrechterhaltung.

Abschließend ruft Bürgermeister Stobbe zur Abstimmung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE. als Resolution auf.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	2
	dagegen:	34
	Enthaltungen:	

NB: Frau Kappelhoff

13 Fragen des Rates an die Verwaltung

Auf die Frage des Herrn Flühöh, ob der Ausbau des Notkrankenhauses für das Projekt „Kunst im Bunker“ gestoppt worden sei, bestätigt ihm dies Herr Voß, da eine neuere Kostenermittlung aufgezeigt habe, dass die Finanzierung nicht gesichert sei. Es gebe eine Finanzierungslücke von rd. 25.000 €.

Der Bürgermeister schlägt vor, weitere Details im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu erörtern.

Frau Lubitz erkundigt sich nach den Opfern der Brandkatastrophe. Sie möchte zum einen wissen, ob die Kinder getrennt wurden, was mit den Spenden erfolgt sei und ob es das Spendenkonto noch gebe.

Nach Hinweis des Herrn Stobbe, dass hierzu der kurzfristig erkrankte Fachbereichsleiter Herr Esser befragt werden müsse, stellt Frau Lubitz ihre Fragen zurück.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 9 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 27.11.2009

Schrittführerin
gez.
Söhner

Der Bürgermeister
gez.
Stobbe